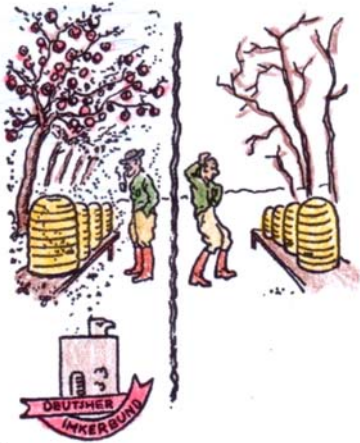


Warum sollten wir Honig essen?



Doch **Deutschen Honig** wollt erwerben!
Denn wenn die Bienen sterben,
Dann bricht im selben Augenblick,
Der Obst- und Gartenbau Genick. Auch
Samenzucht, daß sollt Ihr wissen,
Ist dann so gut wie aufgeschmissen.
Neun Zentel aller Edel - Zuchten
Muß unsre Blumenfee befruchten.
Und nun die Ohren mal gespitzt!
Horcht, was Euch selbst der Honig nützt!

Verehrte Hausfrau, lieber Mann,
kommt, seht Euch diese Bilder an.
Und lest, was ich dazu gedichtet.
Ihr fühlt Euch sicher dann verpflichtet
Euch gut mit **Honig** einzudecken
Und hin und wieder dran zu lecken.



Doch Wenn Dich ein böser **Husten** plagt,
Und wenn Du bellst, wie man so sagt,
Dann mach Zitronenwasser heiß,
Rühr Honig dran, mein Freund,
ich weiß,
Du wirst das Mittel brauchen
Und künftig nicht Lakritze saugen.



Wer kocht und feuert, dem geschieht,
Daß er sich mal das Fell **verbrüht**.
Nimm rasch vom Brett die Honigbüchse
Und streich wie auf den Schuh die Wichse
Den süßen Seim auf Schmerzensfleck,
Kein Blasen gibt's, der Schmerz ist weg.



Wer turnt und sportelt, boxt und hantelt,
An steilen Felsen aufwärts wandelt,
Und sonst des Leibes Kräfte braucht,
Sein Morgenbrot in Honig taucht.
Genossener Alkohol erschlaft,
Der Honig fördert Deine Kraft.



Die Kinder blühen wie die Veilchen,
An jedem Ihrer Körperteilen,
der Hans gedeiht und auch Mariechen,
die täglich tüchtig Honig kriegen.
Gewiß ist Lebertran sehr billig,
Doch nehmen Sie ihn nicht so willig.



Flieht Dich der **Schlaf** zu nächtiger Stille,
Hilft Tee von Minze und Kamille,
Gut ist auch der Baldrian –
Nur: tüchtig Honig dran!
Daß ist das Hauptstück! Freund, ich wette,
Du schläfst wie eine Katz in Deinem Bette.



Mehlsuppe, jeden Morgen früh,
ist besser als Zichorienbrüh,
Doch Honig, ein Löffel voll,
Man stets darin verrühren soll.
Und scheinst Dir erst ein wenig weichlich
Gewöhn Dich dran, es ist einfach unvergleichlich.



Macht Dir beschwer **der Darm**, der Schlaffe,
Tu` Honig morgens in den Kaffe,
Der regelt auch bei Dir, ich hoffe es,
Den trägen Wechsel Deines Stoffes
Und wirst pünktlich kurz vor zeh'n,
Zum kleinsten Raum des Hauses gehen.



Nun laßt das Leben Euch versüßen
Und noch dazu recht herzlich Euch begrüßen!
Mit Hochachtung in jedem Fall und auch sehr gern
verbleibt Ihre Imkerei **Siebenstern**.